

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1943**

249 (23.10.1943) [23.10. u. 24.10.1943] Samstag u. Sonntag

Verlag: Badische Presse, Grenzmarkt-Verlag und Verlag G. m. b. H., Karlsruhe (Baden) Verlagsgebäude: Kaiserplatz Waldstraße Nr. 2, Fernsprecher 9554-53, nachts nur 9552. Hauptgeschäftliche Schriftleitung u. Druckerei: Waldstraße 28. Postfach-Postamt Karlsruhe 19800. Telegramm-Adress: Badische Presse, Karlsruhe. Postfach 500. Ausgabestellen in Stadt und Land. Geschäftsstellen in Heidelberg, Baden, Bruchsal u. Offenburg. Die Wiedergabe eigener Berichte der Badischen Presse ist nur bei genauer Quellenangabe gestattet. - Für unvollständige Überlandbeiträge übernimmt die Schriftleitung keine Haftung.

# Badische Presse

und  
Neue Badische Presse **Handels-Zeitung** Badische Landeszeitung  
General-Anzeiger für Süddeutschland



Dafür heute und morgen Deine Spende

59. Jahrgang / Nummer 249

Karlsruhe, Samstag Sonntag, den 23. 24. Oktober 1943

Einzelpreis 15 Pf.

## Heute nacht wieder 48 Terror-Bomber vernichtet

### Neue Abwehrerfolge im Süden der Ostfront - Luftwaffe lähmt Stoßkraft des Durchbruchs bei Kremenetschug

#### Der heutige Wehrmachtsbericht

Aus dem Führerhauptquartier, 23. Okt. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:  
In den Kämpfen zwischen dem Asowschen Meer und Saporoschje wurde gestern nach außerordentlich hartem Ringen ein großer Abwehrerfolg erzielt. Dabei hat sich neben der hervorragend kämpfenden Infanterie unsere Artillerie besonders bewährt. Im Einbruchsbereich südlich Kremenetschug hat die Luftwaffe durch wiederholte schwere Angriffe harter Kampf- und Nachtsturmfliegerverbände die Stoßkraft der Angriffverbände und die Truppenbewegungen der Sowjets in starkem Ausmaß gelähmt. Es kam gestern in diesem Raum nur zu örtlichen Infanterie- und Panzerangriffen. Sie wurden unter Befestigung vorübergehender Einbrüche in harten Kämpfen abgewehrt. Ein Gegenangriff warf feindliche Kräfte trotz hartnäckigen Widerstandes weit zurück. Unsere Angriffspitze hielt dabei in feindliche Marschkolonnen und belegte Ostschichten vor und fügte dem Feind hohe Verluste zu. In der Dnjeprschleife südlich Kiew und im Raum nordwestlich Tschernigow wurden zahlreiche sowjetische Angriffe in schweren Kämpfen abgeschlagen. Westlich Smolensk lehnte der Feind beiderseits der Autobahn nach ungewöhnlich heftiger Artillerievorbereitung seine Durchbruchversuche fort. Gegen mehrere

feindliche Einbrüche in unserer Front gewannen die sofort einsetzenden deutschen Gegenangriffe trotz erlittener feindlichen Widerstandes einen Teil des verlorenen Geländes wieder zurück.  
In den letzten beiden Tagen wurden an der Ostfront 218 Sowjetpanzer abgeschossen.  
Von der süditalienischen Front werden außer reger beiderseitiger Aufklärungsstätigkeit keine Kampfhandlungen von Bedeutung gemeldet.  
Starke Verbände deutscher Kampfflugzeuge bombardierten den feindlichen Nachschubhafen Neapel und verurachten durch Treffer auf Anlagen und Schiffslandeplätzen, in Lagerhallen und Materialstapeln große Brände und erhebliche Schäden.  
Im östlichen Mittelmeer griff die Luftwaffe mit stärkeren Kräften einen Inselstützpunkt des Feindes an.  
Britische Bomberverbände flogen in der vergangenen Nacht im Mittel- und Südwestdeutschland ein und führten vor allem einen schweren Terrorangriff auf die Stadt Kassel. Luftverteidigungskräfte vernichteten nach bisher vorliegenden Meldungen 48 schwere Bomber.  
Deutsche Kampfflugzeuge bombardierten in der vergangenen Nacht wiederum Ziele im Stadtgebiet von London.

#### Für wen arbeitet die Zeit?

Von Dr. C. C. Speckner

Seitdem der amerikanische Außenminister Hull und der englische Außenminister Eden mit ihren Delegationen hinter den Vorhang des Kreml verschwunden sind, ist es still geworden um die Dreimächte-Konferenz. Im Gegensatz zu Dueser oder Casablanca wurde hier die Presse peinlichst ferngehalten. Bisher sind lediglich zwei Tatsachen durch die amtlichen Kanäle gesickert: erstens daß auf einem Frühstück Trinksprüche gewechselt wurden - ob der Abstinenzler Null sich bei dem Duzend von Whiskytoasten, bei denen jedesmal „er“ getrunken wird, ebenso trinkfest erwiesen hat wie seinerzeit „das alte Streiktrich“ Churchill, wird dabei verschwiegen - und zweitens daß die englischen und nordamerikanischen Delegierten sich mit der sowjetischen Forderung einverstanden erklärten, daß die militärischen Fragen allen anderen vorangestellt werden. Beweis die erste Tatsache, daß man in Moskau keine Gäste auf orientalische Weise festzuliegen versteht, so ergibt sich aus der zweiten Tatsache, daß der wahre Charakter der Konferenz sich von Anfang an durchgezeigt hat: sie ist, wie „Kronblatt“ oder „Kna Dag“ schreiben, „eine sowjetische Konferenz, die in Moskau stattfindet aufgrund sowjetischer Bedingungen“.

#### „Einheitliche Strategie und gleiche Opfer!“

Den Vorrang der militärischen Fragen haben die sowjetischen Mächte von Anfang an unterstrichen. Während sie von der Konferenz selbst nahezu keine Notiz nehmen, sind ihre Spalten angefüllt mit Forderungen nach sofortiger Errichtung der zweiten Front. „Einheitliche Strategie und gleiche Opfer“, das ist der Reiner, auf der alle sowjetischen Auslassungen zu bringen sind. Der Ton dieser Artikel erfüllt eine besondere Verschärfung durch die in London im Auftrag der Empire-Regierung gehaltene Rede des alten südafrikanischen Premierministers Smuts, den der „Großangriff auf die Festung Europa“ auf das nächste Jahr vertagen wollte. Was den sowjetischen Horn auf diese neuerliche Verfröhlung noch steigerte, waren die vorläufigen Ausdeutungen dieser Smuts'schen Ankündigung in der Presse, daß England nicht nur den Sofort-Termin mindestens bis zum Frühjahr vertagen möchte, sondern außerdem noch auf den verlangten Invasion in Westeuropa nur einen Angriff auf den Balkan im Auge gehabt habe. Und um das Maß noch voll zu machen, unterstrichen englische Zeitungen die Bemerkung Smuts, daß in diesem Krieg keine bedeutenderen und ergebnisreicheren Siege erzielt worden seien wie im Mittelmeer, und das Blatt Edens, die „Times“, wurde ganz begriffschöpferisch und sprach von der „strategischen Gleichwertigkeit“ des englischen und des sowjetischen Einsatzes.  
Das ist aber ein Jungenschlag, auf den Moskau nur mit literarischen Drehlegeln zu reagieren pflegt. Zunächst meldeten sich Moskaus britische Organe zum Wort: beim „Daily Worker“ ist die „weite Front“ nachgerade zur Manie geworden. Der Generalsekretär der kommunistischen Partei Englands, Pollitt, hat die gleiche These an die Spitze seines Kriegsprogramms gestellt. Als dann gar das Moskauer Echo in der bekannten kategorischen Form die englischen Kartenhäuser über den Haufen blies, fing man im alliierten Lager mit den üblichen Beschwichtigungsverfuchen an. Zunächst versuchte man es wieder einmal mit einer Geste und kündigte wenig später nicht die unmittelbar bevorstehende Errichtung der zweiten Front, so doch wenigstens die unmittelbar bevorstehende Ernennung

#### Prinz Cyril und Filoff beim Führer

Berlin, 23. Okt. Der Führer empfing am 18. Oktober die Mitglieder des bulgarischen Regentensrates Prinz Cyril von Bulgarien und Professor Filoff.  
Der Führer hatte mit Prinz Cyril und Professor Filoff Besprechungen über die allgemeine Lage und die gemeinsam interessierenden Fragen. An der Zusammenkunft nahmen von deutscher Seite der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop, Generalstabschef Keitel und General Jodl teil.  
Die Aussprachen beim Führer verliefen im Geiste herzlichen Einverständnisses und waren bestimmt von der bewährten traditionellen Freundschaft zwischen dem Reich und Bulgarien.  
Am 19. Oktober karteten Prinz Cyril und Professor Filoff dem Reichsaussenminister von Ribbentrop einen Besuch ab und hatten eine freundschaftliche Aussprache.

#### Marschall Rommel empfing die japanischen Waffenattacheés

Berlin, 23. Okt. Feldmarschall Rommel empfing am 21. 10. in seinem Hauptquartier die Waffenattacheés der Kaiserlich-japanischen Botschaft bei der republikanisch-japanischen Regierung Italiens. Aus der längeren Aussprache ergab sich das große Interesse, das die Kaiserlich-japanische Regierung den gegenwärtigen und kommenden Operationen im Kampfraum des japanischen Italiens beimißt.

#### Invasion, der „Kreuzigungstag“ für England

Stockholm, 23. Okt. Der konservative Unterhausabgeordnete Captain Quintin Hoog erklärte in einer Rede in Harrogate, daß den Anglo-Amerikanern noch die schwersten Kämpfe dieses Krieges bevorstünden. Der Krieg sei in keiner Weise gewonnen. Es sei völlig falsch, wenn das englische Volk annehme, man habe die Zeit der Gefahren überstanden. Das Deutschland von heute stelle einen der größten militärischen Staaten dar. Die Kämpfe in Italien bildeten keinen Erfolg für eine Invasion. Ebenfalls lasse sich das von den anglo-amerikanischen Bombenangriffen sagen. Wenn man aber den Versuch einer Invasion unternähme, dann sei das der „Kreuzigungstag für das britische Volk“. - „Sunday Express“ kommt in einem Artikel zu der Feststellung, daß selbst eine Westfront in ihrer schrecklichsten Form nicht ausreichen würde, den europäischen Krieg seinem Ende entgegenzuführen.

#### Es ist noch ein weiter Weg nach Rom

Genf, 23. Okt. Jetzt schon von einer „Schlacht um Rom“ zu sprechen, hält wie aus London gemeldet wird, der militärische Mitarbeiter der „Times“ für sehr verfrüht. Bevor es so weit sei, hätten die anglo-amerikanischen Truppen eine ganze Reihe gewaltiger Hindernisse zu überwinden. In Anbetracht all dieser Schwierigkeiten dürfe man vorläufig auf anglo-amerikanischer Seite mit „feinerlei sensationellem Fortschritt“ rechnen. Die Angelpunkte der Kampflinie liegen gegenwärtig etwa 20 Kilometer nördlich Capua und 10 Kilometer westlich Campobasso.

#### Japan gibt Salamaua und Lae auf

Totio, 23. Okt. Das Kaiserliche Hauptquartier gab die im September erfolgte Aufgabe von Salamaua und Lae auf Neu-Guinea bekannt. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, daß die Kämpfe um Fischhafen sich seit dem 16. Oktober sehr verschärfen haben. Schließlich werden die Gesamtergebnisse veröffentlicht.  
164 feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen, 4 Kreuzer, 2 Zerstörer, 18 Transportschiffe, 6 Torpedobote und zahlreiche andere Fahrzeuge versenkt, 6 Kreuzer, 6 Zerstörer, 21 Transporter und 2 Torpedobote beschädigt. Auf japanischer Seite gingen 49 Flugzeuge verloren.

#### London: „Nur noch Junior-Partner von Wallstreet“

Genf, 23. Okt. Die ahnungsvolle Warnung, sich nicht wie zwischen zwei Mühlsteinen von den Sowjets und Nordamerikanern zermalmen zu lassen, richtet die englische Zeitschrift „Tribune“ an die britischen Politiker. Von den drei Hauptverbündeten sei England ganz entschieden der schwächste. Bei den Bevölkerungsziffern beginne bereits die Schwäche und sie steigere sich zu der außerordentlichen Abhängigkeit Englands von überseeischen Einfuhren. Dieser Krieg bewirke - und diese Wirkung wurde durch Churchills Politik erhöht - eine viel größere Abhängigkeit von den USA als früher. Diese

masche nicht beim Wirtschaftlichen Halt, sondern greife auch ins Strategische über. Hinzu komme die Erschöpfung der britischen Auslandsguthaben. Infolgedessen werde England nicht mehr in der Lage sein, anderen Ländern so leicht, wie die Ver. Staaten das könnten, Kredite zu gewähren. Auf das britische Empire sei kein Verlaß mehr, da die Dominions immer mehr nach Washington blickten. Einige Teile des Empires würden sich völlig auflösen. Die Ironie des Schicksals wolle es, daß viele Engländer, die über das Abwinken eines Isolationismus in den USA jubelten, in zehn Jahren auf den Knien beten würden, daß die Ver. Staaten wieder faktisch existent seien. Die britische Regierung biete heute das Schaulpiel eines Englands, das nichts anderes mehr darstelle als einen Junior-Partner von Wallstreet.

#### Verhaftungen auf Gibraltar wegen Sabotage

Madrid, 23. Okt. Zahlreiche Verhaftungen sind am Donnerstag auf Gibraltar vorgenommen worden. Ein Sabotageakt von weittragender Bedeutung sei kurz vor der Ausführung entdeckt worden, wird von britischer Seite als Begründung angegeben. Die Militärbehörden haben sofort Untersuchungen in Gang gesetzt. Ueber die Art des geplanten Sabotageaktes ist bisher noch nichts bekannt geworden.

#### Roosevelts Weiskommisariat tritt zurück

Lissabon, 23. Okt. Präsident Roosevelt hat am Donnerstag das Rücktrittsgesuch des bisherigen Weiskommisars Prentich Brown angenommen. Ein Nachfolger ist zur Stunde noch nicht ernannt worden.

#### Roosevelt leicht erkrankt

Lissabon, 23. Okt. Nach einer heftigen Meldung ist Präsident Roosevelt durch eine leichte Erkältung seit Freitag aus dem Bett gefehlt, so daß seine regelmäßige Pressekonferenz sowie alle anderen Termine abgejagt werden mußten.

## Harte Kämpfe vom Asow-See bis zur Dnepr

Die strategischen Ziele der Sowjets bei Kremenetschug, Tschernigow und Kiew - Neue Brennpunkte der Schlacht

AK. Berlin, 23. Okt. An der Ostfront sind in den letzten Tagen harte Kämpfe in einer Ausdehnung entbrannt, wie sie vorher wohl noch nicht zu verzeichnen waren. Während im nördlichen Drittel an Wolchow und Neva die Kämpfe nur von örtlicher Bedeutung waren, tragen sie an den beiden übrigen Dritteln des Süd- und Mittelabschnitts den Charakter größerer Operationen von zum Teil beträchtlichem Ausmaß.  
Der Schwerpunkt der Kämpfe liegt noch in dem Kampfraum südlich Kremenetschug. Die Sowjets haben sich hier nach ihrem Einbruch in die deutschen Linien unverkennbar das Ziel gestellt, über Kriwoi-Rog nach Süden in das Mündungsgebiet von Dnjepr und Bug vorzustoßen und damit den großen deutschen Südflügel einschließlich der Kräfte in Gefahr zu bringen. Am 16. Oktober war es den Sowjets gelungen, durch Einsatz ungeheurer massierter Kräfte einen Einbruch zu erzielen, der die deutschen Linien auf dem rechten Ufer des Dnjepr bedrängte und an einer für unsere rückwärtigen Verbindungen wichtigen Stelle eine schwierige Lage schuf. Der deutschen Führung gelang es jedoch, durch schnelle eingeleitete deutsche Reserven die drohende Gefahr durch Bildung eines Sperrgürtels zu bannen. Die hiergegen angelegten weiteren heftigen Angriffe des Feindes scheiterten an dem Widerstand der deutschen Truppen. Nach einem zweitägigen Abflauen der Kämpfe haben die Bolschewisten jetzt wieder massierte Kräfte von Infanterie und Panzern in die Schlacht geworfen. Auch von deutscher Seite wurden Verstärkungen hinzugezogen. So sind gegenwärtig erbitterte Kämpfe im Gange, die vermutlich auch in den weiteren Tagen dieses Kampfes noch zu einem der wichtigsten Brennpunkte der großen Kämpfe stempeln werden, insbesondere dann, wenn das gegenwärtig dort herrschende sehr gute Wetter weiter anhält.  
Ein weiterer Schwerpunkt hat sich nördlich Tschernigow an der Mündung des Dnjepr und Stoh herausgebildet. Die Sowjets versuchen dort mit stärksten Kräften einen Brückenkopf auf dem Westufer des Dnjepr zu bilden, der zusammen mit ihrem Vortoh bei Kremenetschug unter Umständen eine operative Bedeutung erlangen

könnte. Ihr angestrebtes Ziel ist leicht zu erkennen. Nachdem ihre unmittelbaren Vorstöße auf Kiew von Norden her gescheitert sind, möchten sie jetzt die Umklammerung dieser Stadt weiter nördlich und in großem Bogen ansetzen. Ihre heftigen und mit starken Kräften geführten Angriffe sind noch im Gange. Es ist ihnen jedoch nirgends gelungen, die Tiefe des deutschen Schlachtfeldes zu durchstoßen.  
Eine ziemlich bedeutungsvolle kommt natürlich auch den Kämpfen zwischen dem Asowschen Meer und dem Raum von Saporoschje zu, die ihren Brennpunkt in der Gegend von Melitopol haben. Es handelt sich dabei gewissermaßen um ein Parallel-Unternehmen zu dem Vortoh aus dem Raum von Kremenetschug-Dnepropetrowsk her, um auch auf diese Weise eine Aufreißung des linken deutschen Flügels und eine Bedrohung der Kräfte zu versuchen. Die Kämpfe haben erst am Donnerstag wieder größeres Ausmaß angenommen, haben aber dem Gegner nicht den erhofften Fortschritt gebracht, denn die Angriffe wurden im wesentlichen abgelehnt.  
Ein Schwerpunkt der Kämpfe ist auch südlich Kiew festzustellen, wo der Feind offenbar auf Erweiterung der Landköpfe auf dem westlichen Dnjepr-Ufer hinstrebt. Außerdem sind die Kämpfe westlich Smolensk zu beiden Seiten der Kollbahn Mint-Moskau wieder in beträchtlicher Härte entbrannt. Die Sowjets hatten hier zahlreiche Divisionen auf einer Front von wenigen Kilometern zusammengeballt. Dennoch blieb ihr Angriff erfolglos. Der deutsche Abwehrerfolg ist hier vollständig. Am Ganzen ergibt sich gegenwärtig das Bild eines sehr ausgedehnten Kampfes, der für unsere Truppen schwere und harte Tage mit sich bringt, aber doch noch wie vor durch den Erfolg der deutschen Abwehr gekennzeichnet bleibt. Der Feind erleidet bei seinen Angriffen ständig schwere Verluste und wenn es gelungen ist, alle wirklich schweren Bedrohungen abzumehren, so zeigt sich darin, wie richtig die Abwehrbewegung gewesen ist und wie falsch es gewesen wäre, sich mit den Sowjets etwa am Dnepr in einen zermürbenden Prestigeekrieg um einzelne Brückenköpfe, Städte und Knotenpunkte zu verheizen.

des amerikanischen Generalstabschefs Marshall zum Obersten Befehlshaber für die Invasion in Westeuropa an. Man habe Marshall deshalb mit nach Moskau beordert und wolle von dort die Ernennung proklamieren, um damit den Sowjets die grundsätzliche Bereitschaft zu beweisen, ihrem Wunsch nach einer zweiten Front Rechnung zu tragen.

„Einen längeren Krieg nicht leisten“

Wie wirklich sie das verstehen, zeigt ihre Offensive an fast der gesamten Ostfront, vor allem ihr Angriff im Raum von Kremensburg. Aus dem Umfang der eingestürzten Massen an Menschen und Material, der alles übersteigt, was in den letzten Wochen zu beobachten war, ergibt sich, daß dieser Schlag von langer Hand vorbereitet war und aus seiner Richtung, daß es sich um ein weitreichendes operatives Unternehmen mit großgedachten Zielen handelt.

„Panlawistischer Kongress“ als Parallelsitzung

Aber noch eine andere, nicht minder bezeichnende Melodie hebt sich aus der sowjetischen Begleitmusik zur Dreierkonferenz im Kremel ab; und diese ist für anglo-amerikanische Ohren nicht weniger unerfreulich: gleichzeitig mit der englisch-amerikanisch-sowjetischen Konferenz findet nämlich in Moskau der panlawistische Kongress statt, wo Polen, Jugoslawien und die Tschechoslowakei bereits als „jugendwilde Orte“ oder gar als Sowjetrepubliken angesprochen werden und wo weder von einem „Ministerpräsidenten-Bereich“ noch von Vertretern der baltischen oder osteuropäischen Staaten gesprochen wird, sondern wo man so tut, als ob es für die slawischen Völker nur noch eine oberste Befehlshaberstelle, den Halbgeorgier Stalin, gibt.

Das letzte Bataillon entscheidet

Es ist nicht ein geradezu jämmerliches Schauspiel, daß England blindlings vor allen sowjetischen Forderungen zurückweicht, wenn nun die Sowjets weiterhin den britischen Festlandsdegen spielen und die Wutmasse am Dnjepr weiter antreiben. Mit zynischer Offenheit gesteht das Blatt des im Kremel weilenden Eben, die „Times“, diese Wechselwirkung ein, wenn sie schreibt: „Was die Sowjetunion an territorialem Besitz in Europa haben will, wird und muß sie haben; sie hat dafür die Aufgabe, auch für England und die USA den Sieg zu erkämpfen.“

Aus aller Welt

Selbstmord als Folge eines Gerüchtes

Reusbad a. d. W. In einer Straße in Reusbad an der Weinstraße war ein Gerücht aufgekommen, wonach ein Soldat, Vater von vier Kindern, im Osten gefallen sei. Eine Frau, die vier Kinder besitzt, bezog dieses Gerücht auf ihren Mann, und nahm in einem unbewachten Augenblick Rattengift und Schlaftabletten ein. Das Gift wirkte tödlich, obwohl sie sofort ins Krankenhaus überführt worden war. Am Tage darauf traf ein Brief ihres Mannes ein, wonach es ihm gut geht.

Ein unangenehmer Feldpostbrief

München. In München hatte nach einem Fliegerangriff eine Frau viele übertriebene Schilderungen über Vorkommnisse und Schäden in einzelnen Stadtteilen gehört. Ohne die Wichtigkeit der Darstellung nachzuprüfen, schrieb sie das Gehörte in außerordentlich großen Farben an einen Frontsoldaten. Da der Empfänger unterdessen in ein Lazarett gekommen war, ging der Brief an die Dienststelle des Soldaten. Diese erkannte, daß es sich um maßlose Übertreibungen handelte, gegen die eingeschritten werden müsse. Da gegen die Frau eingeleitete Strafverfahren endete mit einer Verurteilung durch das Sondergericht zu drei Monaten Gefängnis. Die Frau gab in der Verhandlung zu, daß ihre Aufzeichnungen völlig gefahrenlos niedergeschrieben seien.

Vater und Tochter unlässlich verbunden

Berlin. Die Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht teilt ein Urteil des Reichsgerichts vom 9. Juni 1943 mit, das das unlässliche Familienband feststellt, wie es bei der Tochter noch über die Eheverbindung hinaus mit dem Vater besteht. Bei einem Ehevertragsprozeß hatte sich ergeben, daß der Ehemann seine Frau in einer Weise entwürdigend behandelt hatte, die auch nach dem Strafgesetze bestraft werden konnte. Der Vater der Frau sah sie sich

Eisenhower degradiert Badoglio-Truppen zu Arbeits Soldaten Für Fronteinsatz unzuverlässig - Zwangsarbeiter für Afrika und die Sowjetunion

HJ. Madrid, 23. Okt. Die Frage, was aus der durch den Waffenstillstand zur Untätigkeit verurteilten Badoglio-Armee wird, war ein Hauptverhandlungspunkt bei den Besprechungen, die kürzlich zwischen Eisenhower und Badoglio auf dem Schlachtschiff „Kelson“ abgehalten wurden. Die anglo-amerikanische Presse hat bereits mitgeteilt, daß Eisenhower sich über das Verhalten der Offiziere und Mannschaften bitter beklagt habe, und daß er von einem Einsatz der Badoglio-Soldaten an der italienischen Front nichts halte.

Es fiel während der Besprechungen auch das Wort „Arbeits Soldaten“. Eisenhower prägte es. Er erklärte, daß sich die Badoglio-Truppen für diesen Zweck wohl am besten eignen, wie die Erfahrungen gezeigt hätten. Um nach außen hin den Schein zu wahren, sollen die Italiener bei ihrem neuen Einsatz die Uniform weiter tragen; die Offiziere müssen in diesem Fall das Amt von Aufsehern übernehmen, die dafür verantwortlich seien, daß auch täglich das vorgeschriebene Pensum geleistet würde.

„Es geht um das nationale Sein des Ungarns“

Budapest, 23. Okt. Auf einer Tagung der Organisation der Partei „Ungarische Erneuerung“ in Budapest hielt der Leiter dieser Bewegung, Ministerpräsident a. D. von Imredy, eine Ansprache, in der er die Befreiung des Duce durch den Führer als erhebende Kennerung der Treue und der Freundschaft würdigte. Imredy führte u. a. aus: Das Gebot der Treue und der Ehre findet auch in Ungarn immer Gehör. Berechtigend führt man die Ungarn in Verdringung. Das deutsche 90-Millionen-Volk wird immer in unserer Nachbarschaft leben, es wird den bald friedlichen, bald kriegerischen Ausbreitungs- und Machtgelüsten des Slawentums gegenüber immer dieselben Verteidigungsinteressen haben wie wir.

Note Fahnen wehen über Korsika

Algibon, 23. Okt. Fünfzehn Anhänger Girauds sind, von Korsika kommend, in einem algerischen Hafen gelandet. Sie hätten vor den Verfolgungen der de Gaulles flüchten müssen, die jeden an die Wand stellen, der nicht nachweisen könne, daß er zu de Gaulle halte. Senegalener verwenden man als Henters- knechte und als Gefangenenaufseher, und auf den öffentlichen Straßen wehe die rote Fahne neben den französischen Farben. Zahlreiche forstliche Patrioten seien ebenfalls bei Nacht und Nebel in Fischerbooten geflüchtet. Verschiedene Boote seien entdeckt und im Scheinwerferlicht in den Grund gebohrt worden.

Schiffsanwalt Alger-Ausflug von Kommunisten gestört

Be. Paris, 23. Okt. Immer weniger hört man in diesen Tagen in Alger von de Gaulle und Giraud sprechen, dafür tritt Kommissar Marty mehr und mehr in den Vordergrund. Der Beauftragte in Moskau hat erklärt, daß alle Nachrichtenmittel nun in der nächsten Zeit hauptsächlich ihm und der kommunistischen Agitation zur Verfügung stehen müßten, da die von Moskau unterstützte Politik im Augenblick der einzige wirklich aktive Faktor sei. Marty hat nun seine erste große Agitationsrede an die Bevölkerung Nordafrikas gehalten. Diese Rede war ein einziger wider Kriegsgelächter. Der kommunistische Kommissar gab zunächst seiner Freude darüber Ausdruck, daß er sich in Alger an die Spitze von 27 ehemaligen Kollegen, das heißt kommunistischen Abgeordneten des französischen Parlaments, stellen konnte, die heutzutage „stärkste Förderer der französischen Kriegsanstrengungen“ seien.

Auf die Forderung Marty nach Entfernung „bürgerlicher“ Vertreter aus dem Alger-Komitee hat „Minister“ Jean Monnet, der Vertreter französischer Bankengruppen und Vertrauensmann der USA-Bankengruppe Morgan, sofort seinen Rücktritt erklärt. Es ist

Bezug von Gemüsesamen vereinfacht

Die Saatgutstelle des Reichsministeriums hat eine neue Anordnung über die Bewirtschaftung von Gemüsesamern erlassen. Der Gemüsesamenanbau ist in diesem Jahr wesentlich ausgeweitet worden, so daß sich die Versorgung mit Gemüsesamen verbessert hat. Die bisherigen Bewirtschaftungsbestimmungen konnten dabei in verschiedenen Punkten gelockert und vereinfacht werden. Die Erwerbsgärtner müssen bisher beim Samenbezug einen Verpflichtungsschein abgeben, durch den über-

deswegen in seiner Familienehre gekränkt. Er empfand diese Kränkung als großen Unbill des Schwiegerjohnes und forderete in einem Zivilprozeß die dem Schwiegerjohn bei der Hochzeit gemachte Grundschuldhaftung zurück. Es entstand nun die Rechtsfrage, ob nicht die Tochter durch die Verheiratung aus der Sippe ihres Vaters ausgeschieden sei und ein Mitglied der Familie und Sippe ihres Mannes geworden sei, woraus sich evtl. ergeben konnte, daß die Ehre des Vaters durch das Verhalten des Schwiegerjohnes gegenüber der Tochter nicht mehr berührt werden konnte.

Das Reichsgericht als oberste Instanz stellt dazu fest: „Die Familie und die Gemeinschaft von Vater und Tochter ist eine echte Blut- und Lebensgemeinschaft, die Vater und Tochter zu einer engen und unlöslichen Einheit verbindet und zu ihrem Beschützer macht, gleichgültig, ob sie dem Haushalt angehört oder nicht, ob sie minderjährig, oder die Volljährigkeit erlangt hat.“ Die Wirkungen dieses unlöslichen Bandes treten, wie das Urteil weiter betont, im Falle der Verheiratung der Tochter nur insoweit zurück, als sie mit dem aus dem Eheverhältnis für die Ehegatten sich ergebenden Rechten und Pflichten unvereinbar sind. Es kann daher also, wenn sich der Ehemann selbst in strafbarer Weise gegen die Ehre seiner Frau verzeht, für die Verantwortung der Frage, ob in dieser Handlung auch eine Verletzung des Vaters zu erblicken ist, nicht darauf ankommen, ob die Tochter verheiratet ist. Der Schwiegervater kann also eine derartige Verletzung der Ehefrau an seinem Schwiegerjohn ahnden. Im vorliegenden Falle gab das Gericht dem Antrag des Schwiegervaters auf Widerruf der Schenkung statt.

Erdbeben in der Provinz Asti

Chiasso. Ueber das Erdbeben, das die durch ihren Wein berühmte Provinz Asti heimgesucht hat, wird gemeldet, daß während der ganzen Dauer des Bebens Wetterleuchten die Dunkelheit durchbrach. In dem Schloß von Mombercelli ist die Decke eingestürzt und hat vier Personen verletzt. Im Dorf Biongi sind einige Häuser eingestürzt. Die Bevölkerung übernachtet im Freien. In den übrigen Dörfern war der Schaden nicht so groß.

auf Sardinien und in dem bisher eroberten Teil Italiens mit Aufbaumaterial und Instandsetzungsarbeiten beschäftigt werden müsse. Ein anderer Teil soll den britischen und amerikanischen Behörden in Afrika zur Verfügung gestellt werden. Die Amerikaner beanspruchen eine Anzahl Verbände für Westafrika, wo der Arbeitermangel seit der Refruchtung der eingeborenen Senegalener sehr groß geworden sei und wo der geforderte Beitrag für den Kampf gegen die Achsenmächte nicht geleistet werden könne, wenn nicht umgehend die notwendigen Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt werden. Die Italiener sollen also jetzt in den Gold- und Eisenminen und auf Baumwoll- und Gummiplantagen untergebracht werden, um die Eingeborenen zu ersetzen, die man als Soldaten für tauglicher hält. Nach einer Meldung aus Algier sollen sich auch die Sowjets für italienische Arbeits Soldaten stark interessieren. Man ist in maßgeblichen politischen Kreisen der Ansicht, daß die Angelegenheit gegen eine solche Forderung sich nicht sträuben könnten, wenn sie demnachst von den Sowjetvertretern im Mittelmeerraum gestellt würde.

Victor Emanuel praktisch als Gefangener behandelt

Rom, 23. Okt. Der bisherige italienische Botschafter in Madrid, Raffo Baglioni di Calboli, der den Verrat Badoglios mitgemacht hatte, hat jetzt einen Vertreter nach Siditalien geschickt, um mit Victor Emanuel Kontakt aufzunehmen. Von dieser Reise ist der Vertreter sehr enttäuscht zurückgekehrt. Nach seinem Bericht wurde Victor Emanuel von den anglo-amerikanischen Besatzungsbehörden so sorgfältig behütet, daß er keine Bewegungsmöglichkeit besaß und praktisch ein Gefangener war. Trotz aller Bemühungen war es dem Diplomaten unmöglich, einen Besuch bei Victor Emanuel durchzuführen,

Was die Blutekraten mit Italiens Wirtschaft vor hätten

Algibon, 23. Okt. Eine vollständige Eingliederung eines besiegten Italiens in die nordamerikanischen Wirtschaftsinteressen fordert Kingsbury Smith in der New Yorker Zeitschrift „American Mercury“. Zunächst müßte Italien sich damit einverstanden erklären, seine Erzeugung und seine Ausfuhr der Entschädigung eines ausländischen obersten Wirtschaftskrates zu unterwerfen. Smith führte aus, daß jeder Versuch Italiens, auf irgend einem Gebiet anfang zu sein, unterbunden werden muß. Vor allen Dingen müssen die Besetzungen Italiens aufgegeben werden, eine ausreichende Weizenproduktion aufzubauen. Für die italienische Handelsreisefahrt werde es auf den italienischen Routen nur noch einen beschränkten Platz geben. Zum Ausgleich schlägt Smith vor, Italien in erster Linie zum Touristenland zu machen.

„Revolutionierende Veränderungen“ in Afrika

Genf, 23. Okt. Der ägyptische Botschafter in London, Dr. Hassan Radat Waidia, erklärte in der englischen Zeitschrift „Everybodys“ der afrikanische Erdteil werde bestimmt große revolutionäre Veränderungen durchmachen. Im Laufe des Krieges sei nämlich das Interesse der afrikanischen Völker für ihre heimatischen Entwicklungsmaßnahmen erwacht.

Sunderländer rassistischer Massenmörder festgenommen

Burgos, 23. Okt. Ein hundertfacher Massenmörder aus dem spanischen Bürgerkrieg ist von der Polizei festgenommen worden. Er hielt sich seit 1939 im Hause seines Schwagers verborgen. Als Kommunist hatte er bereits während der Revolutionen in den Bürgerkrieg zahlreiche Schredensstaten vollbracht. Im Bürgerkrieg selbst, als er einen lebenden Posten inne hatte, richtete er als Direktor eines Gefängnisses für nationalgefeindliche Persönlichkeiten ein wahres Schredensregiment auf. Bisher konnte die Polizei 365 Morde, die durch ihn veranlaßt wurden, nachweisen.

Moskau verlangt verstärkte Zusammenarbeit

Jülich, 23. Okt. Die schwedische Depesch-Agentur meldet aus Washington, daß der neue Sowjetbotschafter in den USA, Gjumlo, bei seiner ersten Ansprache über den nordamerikanischen Rundfunk die Meinung ausprägte, daß die Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und den Westmächten sich noch enger gestalten möge. Die Reuter aus Washington meldete, kommen für den Neuaufbau der nordamerikanischen Militärdelegation in Moskau nur derartige USA-Offiziere in Frage, die bei den Bolschewiken größte Ansehen genießen und ihnen besonders gemein sind. Angesichts dieser Tatsache kann wohl kaum noch von einer engen Zusammenarbeit gesprochen werden, da die Zusammenarbeit bereits die Form einer absoluten Unterordnung unter die Wünsche Moskaus angenommen hat.

gestellt wurde, daß niemand mehr Samen besaß, als er wirklich benötigte. Zugleich war für jede Gemüsesaat fehlende, wieviel Saatgut umzugeben. Die Lagerhaltung der Samen ist vereinfacht und auf Verbrauchermengen begrenzt und jeder Gärtner, doch ist jeder Gärtner und Kleingärtner verpflichtet, mit dem Saatgut Sparmaß umzugehen.

8000 Haushaltilinnen umgesetzt

Bekanntlich sind die Vorschriften über den Einsatz der Haushaltilinnen den Arbeitsverhältnissen angepaßt worden. Insbesondere sind die Ausstattungen, die hauswirtschaftliche Kräfte beschäftigen, verpflichtet, diese dem Arbeitsamt zu melden, damit dieses gegebenenfalls die Haushaltilinnen in solche Haushalte „umsetzen“ kann, wo sie am ehesten gebraucht werden. Im Reichsarbeitsblatt berichtet Regierungsrat Dr. Silja Wehrmann über die ersten Ergebnisse der noch laufenden Umsetzungsaktion. Nach den bisher vorliegenden vorläufigen Berichten konnten bisher über 8000 hauswirtschaftliche Kräfte oder dringlicher Beschäftigung in anderen Haushaltungen umgewandelt werden. Eine erhebliche größere Zahl von Haushaltilinnen wurden unter Beobachtung ihres bisherigen Arbeitsschicksalens und halbtagsweise in anderen Haushaltungen eingesetzt. Dennoch läßt sich bereits übersehen, daß es nicht möglich sein wird, mit den freigesetzten Kräften den Bedarf der vorbringt zu deckenden Stellen auch nur annähernd zu befriedigen. Die Bemühungen um die Gewinnung zusätzlicher Kräfte werden deshalb fortgesetzt. Mithin der Zuführung von Ehefrauen und von Nachwuchskräften geschieht dies durch das Arbeitsamt.

Starker Aufschwung der elssässischen Volksbanken

Die außerordentlich günstige Entwicklung, die die elssässischen Volksbanken in den vergangenen Jahren im Zuge des Neuaufbaus des gemischten Genossenschaftswesens im Elsaß genommen haben, hat auch in den ersten 9 Monaten des Jahres 1943 angehalten. Das geht schon daraus hervor, daß die von der elssässischen Straßburger des Deutschen Genossenschaftsverbandes betreuten 11 gemischten Kreditgenossenschaften in dem erwähnten Zeitraum ihre Bilanzsumme um 21,4 Prozent, nämlich von 2.800.000,- auf 3.400.000,- gesteigert konnten. An dieser ungewöhnlichen Entwicklung waren auf der Passivseite der Bilanzen die Gesamteinzlagen mit einer Steigerung von 2.400.000,- auf 2.800.000,- beteiligt. Diese Gelder wurden hauptsächlich als Kontokorrent bei dem zentralen Kreditinstitut, der Zweigstelle Straßburg der Deutschen Genossenschaftskasse, angelegt. Die Einzahlungen liegen von 31.000.000 auf 60.000.000,- und fanden überdies fast dem Zentralinstitut in erster Linie in Reichsmünzen ihre Anlage. Der mittelfristlichen Wirtschaft des Elsaß waren am 30. September d. J. seitens der Volksbanken 8.000.000,- in Form von Krediten zur Verfügung gestellt worden. Eine besondere Stärkung haben die Volksbanken durch eine beachtliche Zunahme ihrer Mittelwerte um mehr als 10 Prozent seit Beginn des Jahres erfahren. Durch weitere Zeichnung von Anteilen konnten darüber hinaus unter den Gemeinnützigen die Geldsummen um rund 45 Prozent vergrößert werden, so daß bis Ende September 1943 bereits die Millionengrenze überschritten haben.

Wohin fliehet die elssässische Textilindustrie? In Ergänzung unserer Meldung vom 19. Oktober tragen wir nach, daß es sich dabei um die gezielte Flucht einer Abteilung der Reichs- und Elbs in dem Kloster der „Stahburger Monatshefte“ handelt.

Verlag und Druck: Badische Presse, Grenzmarkt-Drucker und Verlag GmbH, Verlagsleiter: Arthur Weiss, Hauptgeschäftsführer: Dr. Carl Caspar, Druck: in Karlsruhe.

DRW. Aufzeichnungen über den Badoglio-Verrat

Systematische Darstellung der seit Jahren nach zwei Seiten betriebenen Verräterei

II.

Der Verrat am Verbündeten

Mit jedem Tage, der dem raffinierten Verbrechensplan... Der Verrat am Verbündeten... Mit jedem Tage, der dem raffinierten Verbrechensplan...

Nicht nur, daß sich in weniger als vier Wochen 35 zum Teil sehr schwere Fälle von Sabotage an den deutschen Reichsverteidigungsverbänden ereigneten... Nicht nur, daß sich in weniger als vier Wochen 35 zum Teil sehr schwere Fälle von Sabotage...

An der Nordgrenze drei voll kampffähige italienische Divisionen, die in Subitannen gegen den Feind eingesetzt, die entscheidende Wendung hätten herbeiführen können... An der Nordgrenze drei voll kampffähige italienische Divisionen...

Am 6. August, während der den Kämpfen auf Sizilien lebte, aber auch jeder Mann gebraucht wird, schlägt Ambrasio bei den Besprechungen mit Generalfeldmarschall Kessel in Tarvis dem deutschen Oberkommando u. a. vor, die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Am 6. August, während der den Kämpfen auf Sizilien lebte...

Die Forderung der Feinde nach bedingungsloser Kapitulation und die unklare Erklärung Görings im Unterhaus haben die Verräter... Die Forderung der Feinde nach bedingungsloser Kapitulation...

Am 15. August schied Badoglio einen mit allen Vollmachten ausgestatteten Bevollmächtigten nach Madrid und Lissabon und läßt dort die Bereitschaft zum Uebertritt auf die Feindseite anbieten... Am 15. August schied Badoglio einen mit allen Vollmachten ausgestatteten Bevollmächtigten nach Madrid und Lissabon...

Ohne Umschweife fordert General Jodl, alle unmittelbaren italienischen Einheiten aus den Räumen der nördlichen Grenzübergänge herauszuschieben und sie dort einzufassen, wozu sie gehören, nämlich gegen den Feind... Ohne Umschweife fordert General Jodl, alle unmittelbaren italienischen Einheiten aus den Räumen der nördlichen Grenzübergänge herauszuschieben...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Bei einer Besprechung am 21. August werden die Absichten der Verräter noch deutlicher, als bei der Ausführung einer weiteren deutschen Division nach Serbien... Bei einer Besprechung am 21. August werden die Absichten der Verräter noch deutlicher...

So erklärt am 22. August Badoglio dem deutschen Militärattaché: „Von deutscher Seite wird meiner Regierung ein großes Mißtrauen entgegengebracht, was General Jodl bei der Besprechung in Bologna offen ausgesprochen hat... So erklärt am 22. August Badoglio dem deutschen Militärattaché: „Von deutscher Seite wird meiner Regierung ein großes Mißtrauen entgegengebracht...

Am 1. September erhält der italienische Außenminister Ciano die Mitteilung, dem deutschen Gesandten in Rom die Bereitschaft zu verhandeln... Am 1. September erhält der italienische Außenminister Ciano die Mitteilung, dem deutschen Gesandten in Rom die Bereitschaft zu verhandeln...

Es ist selbstverständlich, daß das deutsche Oberkommando bereits bei den ersten Anzeichen des italienischen Doppelspiels die entsprechenden Maßnahmen traf, um den Verrat und die geplante Auslieferung der deutschen Einheiten zu verhindern... Es ist selbstverständlich, daß das deutsche Oberkommando bereits bei den ersten Anzeichen des italienischen Doppelspiels die entsprechenden Maßnahmen traf...

Damals kämpften die deutschen Truppen noch auf Sizilien, und diesen galt daher auch die erste Sorge der deutschen Führung, Arbeit zu machen... Damals kämpften die deutschen Truppen noch auf Sizilien, und diesen galt daher auch die erste Sorge der deutschen Führung, Arbeit zu machen...

Am 8. September wurde im Führerhauptquartier eine Weisung des Führers erlassen, die die deutsche Führung in Italien unterrichtete... Am 8. September wurde im Führerhauptquartier eine Weisung des Führers erlassen, die die deutsche Führung in Italien unterrichtete...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Wie die Pläne der Verräter vereitelt wurden

Es ist selbstverständlich, daß das deutsche Oberkommando bereits bei den ersten Anzeichen des italienischen Doppelspiels die entsprechenden Maßnahmen traf, um den Verrat und die geplante Auslieferung der deutschen Einheiten zu verhindern... Es ist selbstverständlich, daß das deutsche Oberkommando bereits bei den ersten Anzeichen des italienischen Doppelspiels die entsprechenden Maßnahmen traf...

Damals kämpften die deutschen Truppen noch auf Sizilien, und diesen galt daher auch die erste Sorge der deutschen Führung, Arbeit zu machen... Damals kämpften die deutschen Truppen noch auf Sizilien, und diesen galt daher auch die erste Sorge der deutschen Führung, Arbeit zu machen...

Am 8. September wurde im Führerhauptquartier eine Weisung des Führers erlassen, die die deutsche Führung in Italien unterrichtete... Am 8. September wurde im Führerhauptquartier eine Weisung des Führers erlassen, die die deutsche Führung in Italien unterrichtete...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Am 3. September wiederholt Badoglio selbst diese feierliche Versicherung... Am 3. September wiederholt Badoglio selbst diese feierliche Versicherung...

Es ist derselbe Tag und fast die gleiche Stunde, in der General Ciano, der Bevollmächtigte des Marschalls Badoglio, im Hauptquartier des Eisenhauers in Syrakus und in dessen Gegenwart das Dokument der erlösten Kapitulation aller Seiten unterschreibt... Es ist derselbe Tag und fast die gleiche Stunde, in der General Ciano, der Bevollmächtigte des Marschalls Badoglio, im Hauptquartier des Eisenhauers in Syrakus...

Daß das schamlose Dokument erst am Tage der Landung der Anglo-Amerikaner in der Bucht von Salerno, also im Rücken der in Subitannen kämpfenden Truppen, veröffentlicht werden sollte, daß das eigene Volk mit Frauen und Kindern auch nach vollzogener Kapitulation noch nicht Tage lang dem Bombardement des Feindes preisgegeben, italienische Städte in Trümmer gelegt, italienische Soldaten beschossen wurden, nur um dem Gegner die verbrochene Gelegenheit zu geben, die in Subitannen kämpfenden deutschen Truppen abzugeben zu können, ist ebenso bekannt wie die verabschiedete und geplante Auslieferung des Duce... Daß das schamlose Dokument erst am Tage der Landung der Anglo-Amerikaner in der Bucht von Salerno, also im Rücken der in Subitannen kämpfenden Truppen, veröffentlicht werden sollte...

Dieser größte Verrat der Geschichte aber sollte seine Vollendung finden in einem vom Duce entworfenes im Wert geleiteten Anschlag auf den Führer... Dieser größte Verrat der Geschichte aber sollte seine Vollendung finden in einem vom Duce entworfenes im Wert geleiteten Anschlag auf den Führer...

Badoglio beauftragte den italienischen Militärattaché in Berlin, den Führer in seinem Hauptquartier aufzusuchen und ihm im Namen des Königs die Bitte zu unterbreiten, unverzüglich nach Italien zu kommen, um mit dem König und der Badoglio-Regierung die Maßnahmen zu treffen, die zur Unterbrechung des Widerstandes gegen den gemeinsamen Feind erforderlich seien... Badoglio beauftragte den italienischen Militärattaché in Berlin, den Führer in seinem Hauptquartier aufzusuchen und ihm im Namen des Königs die Bitte zu unterbreiten...

Sie erfolgte zu einem Zeitpunkt, als die Auslieferung des Duce bereits beschlossene und besiegelte Sache war... Sie erfolgte zu einem Zeitpunkt, als die Auslieferung des Duce bereits beschlossene und besiegelte Sache war...

Nur der Führer in der Hand zu halten, ihm außer dem Duce auch noch den Führer in der Hand zu halten, ihm außer dem Duce auch noch den Führer in der Hand zu halten... Nur der Führer in der Hand zu halten, ihm außer dem Duce auch noch den Führer in der Hand zu halten, ihm außer dem Duce auch noch den Führer in der Hand zu halten...

gesehen Stellen, wie in Griechenland und auf Areta, sind die deutschen Kräfte den italienischen zahlenmäßig gleich oder überlegen... gesehen Stellen, wie in Griechenland und auf Areta, sind die deutschen Kräfte den italienischen zahlenmäßig gleich oder überlegen...

Aus diesen Positionen heraus leitete der deutsche Gegenangriff mit solcher Wucht, Selbstlosigkeit und Präzision ein, daß es nicht nur dem Feinde, sondern auch den Befehlshabern des Feindes die Bereitschaft zum Uebertritt auf die deutsche Seite und die Verbindung mit der deutschen Armee im Raum von Salerno und Neapel hergeschnitt... Aus diesen Positionen heraus leitete der deutsche Gegenangriff mit solcher Wucht, Selbstlosigkeit und Präzision ein, daß es nicht nur dem Feinde, sondern auch den Befehlshabern des Feindes die Bereitschaft zum Uebertritt auf die deutsche Seite und die Verbindung mit der deutschen Armee im Raum von Salerno und Neapel hergeschnitt...

In Oberitalien hat sich die italienische Verrätertruppe zur Kapitulation gezwungen, die Bahnen und Straßen, die von Rom nach Norditalien führten, unzerstört in unsere Hände gebracht, Genoa und La Spezia besetzt, das Etschetal und die Städte im Raum von Bologna, Verona, Cremona gesäubert, Triest genommen und mehr als 30 000 Italiener entwaffnet... In Oberitalien hat sich die italienische Verrätertruppe zur Kapitulation gezwungen, die Bahnen und Straßen, die von Rom nach Norditalien führten, unzerstört in unsere Hände gebracht, Genoa und La Spezia besetzt, das Etschetal und die Städte im Raum von Bologna, Verona, Cremona gesäubert, Triest genommen und mehr als 30 000 Italiener entwaffnet...

Am 15. August schied Badoglio einen mit allen Vollmachten ausgestatteten Bevollmächtigten nach Madrid und Lissabon und läßt dort die Bereitschaft zum Uebertritt auf die Feindseite anbieten... Am 15. August schied Badoglio einen mit allen Vollmachten ausgestatteten Bevollmächtigten nach Madrid und Lissabon und läßt dort die Bereitschaft zum Uebertritt auf die Feindseite anbieten...

Ohne Umschweife fordert General Jodl, alle unmittelbaren italienischen Einheiten aus den Räumen der nördlichen Grenzübergänge herauszuschieben und sie dort einzufassen, wozu sie gehören, nämlich gegen den Feind... Ohne Umschweife fordert General Jodl, alle unmittelbaren italienischen Einheiten aus den Räumen der nördlichen Grenzübergänge herauszuschieben und sie dort einzufassen, wozu sie gehören, nämlich gegen den Feind...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

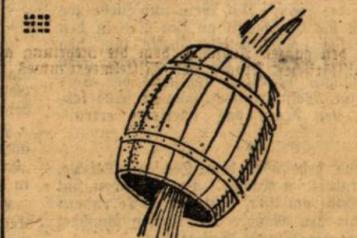
Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

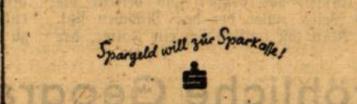
Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...

Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen und gemeinsamen die Schwere Lage mehreren Teile einer der größten Krafttruppen aller Zeiten für Europa vorzulegen... Die militärische Situation in Italien zeigt die italienischen Divisionen in Norditalien durch Zusammenhängen...



Wenn das Faß keinen Boden hat

wird es nie voll, wenn auch noch so viel hineingetan wird. Genau so geht es einem Menschen, der das Geld lose in der Tasche trägt und den Pfennig nicht achtet. Wer den Pfennig verschwendet, schlägt dem eigenen Faß den Boden ein und kommt nie zu etwas.



Spargeld will zur Sparkasse!

Mein Mann Maximilian

Von Resi Flierl

Copyright by Knorr & Hirth K.-G., München 1942

Wir fuhrten am Doktorhaus vorbei. Doktor Brent stand an der Gartentür und winkte uns zu, etwas im Hintergrund war Greti, seine Frau... Wir fuhrten am Doktorhaus vorbei. Doktor Brent stand an der Gartentür und winkte uns zu, etwas im Hintergrund war Greti, seine Frau...

Tante Nolten hielt es danach für richtig, mich ins Bett zu schicken und schlafen zu lassen... Tante Nolten hielt es danach für richtig, mich ins Bett zu schicken und schlafen zu lassen...

„Ja, es war halt wie immer. Sobald ich in unser Dorf meinen Einzug hielt, hatten die Leute etwas zum Reden...“ Ja, es war halt wie immer. Sobald ich in unser Dorf meinen Einzug hielt, hatten die Leute etwas zum Reden...

„Tante Nolten hielt es danach für richtig, mich ins Bett zu schicken und schlafen zu lassen...“ Tante Nolten hielt es danach für richtig, mich ins Bett zu schicken und schlafen zu lassen...

„Tante Nolten hielt es danach für richtig, mich ins Bett zu schicken und schlafen zu lassen...“ Tante Nolten hielt es danach für richtig, mich ins Bett zu schicken und schlafen zu lassen...

hätte schon begriffen, daß ich nicht sprechen würde. Und so mußte es dabei bleiben, daß er mich nur ansah... hätte schon begriffen, daß ich nicht sprechen würde. Und so mußte es dabei bleiben, daß er mich nur ansah...

Dann aber tauchte Tante Nolten wieder auf. Sie machte nun keine Verusche mehr wie einst, ihr graues Haar in jugendlichere Farben zurückzuverwandeln... Dann aber tauchte Tante Nolten wieder auf. Sie machte nun keine Verusche mehr wie einst, ihr graues Haar in jugendlichere Farben zurückzuverwandeln...

Es stellte sich schon bei ihren ersten Worten heraus, daß sie Apollonia ausgefragt hatte... Es stellte sich schon bei ihren ersten Worten heraus, daß sie Apollonia ausgefragt hatte...

„Wir haben einander sehr lieb, Mutter“ sagte ich ruhig... „Wir haben einander sehr lieb, Mutter“ sagte ich ruhig...

„Früher“, erklärte Tante Nolten, „wärest du mir statt einer solchen Erläuterung und an den Händen gefahren und hättest einen Balzer mit mir getanzt...“ Früher, erklärte Tante Nolten, wärest du mir statt einer solchen Erläuterung und an den Händen gefahren und hättest einen Balzer mit mir getanzt...

„Wenn das Kind da ist, werde ich mehrere Balzer mit dir tanzen, Mutter...“ Wenn das Kind da ist, werde ich mehrere Balzer mit dir tanzen, Mutter...

„Halt mich doch nicht für so dumm, Alexandra!“ sagte sie und wurde langsam böse... Halt mich doch nicht für so dumm, Alexandra! sagte sie und wurde langsam böse...

Tante Nolten ging auf und ab, der unmoderne lange Rock segte um ihre Beine und flatterte gegen Stühle und Tischchen... Tante Nolten ging auf und ab, der unmoderne lange Rock segte um ihre Beine und flatterte gegen Stühle und Tischchen...

„Wer sagt das?“ „Brents Frau, Apollonia.“ „Ach du lieber Himmel... gerade die beiden.“ Tante Nolten ging auf und ab, der unmoderne lange Rock segte um ihre Beine und flatterte gegen Stühle und Tischchen...

„Ich nehme als sicher an, daß Brent selbst mir diese Erzählung seiner Frau als wahr bestätigen könnte...“ Ich nehme als sicher an, daß Brent selbst mir diese Erzählung seiner Frau als wahr bestätigen könnte...

„Wie kannst du von Maximilian annehmen, er habe eine Freundin?“ Tante Nolten, die ihren Marich wieder aufgenommen hatte, blieb aufs neue vor mir stehen und belah mich mitleidig... Wie kannst du von Maximilian annehmen, er habe eine Freundin? Tante Nolten, die ihren Marich wieder aufgenommen hatte, blieb aufs neue vor mir stehen und belah mich mitleidig...

„Armes Kind“, sagte sie mit ihrer kernigsten Stimme, „daß du ihn sogar noch verteidigen mußt! Könntest du ihn nicht besser mit einer Kaltwasserkur ernütern?“ Tante Nolten, die ihren Marich wieder aufgenommen hatte, blieb aufs neue vor mir stehen und belah mich mitleidig...

Die Tür floß krachend hinter ihr zu. Die klirrende Vase fiel von ihrem ungegliederten Standort... Die Tür floß krachend hinter ihr zu. Die klirrende Vase fiel von ihrem ungegliederten Standort...

„Jedenfalls weiß sie es“, sagte Tante Nolten und stülpte energisch mit dem Zeigefinger auf den Tisch... Jedenfalls weiß sie es, sagte Tante Nolten und stülpte energisch mit dem Zeigefinger auf den Tisch...

(Fortsetzung folgt)

LI-TAI-PE / Eine chinesische Legende Von Herbert von Hoerner

Li-Tai-Pe, der Säugling, lag an der Mutter Brust. Er hatte sich sattgetrunken. Er schlief. Der Tag war heiß. Die Mutter sah mit dem Rinde im Schatten eines Papierdaches...

Li-Tai-Pe, das Kind, hatte sich nachts aus dem Hause geschlichen. Ueber dem Weiser stand der Mond. Das Kind wußte, daß es vergeblich ist, nach dem Mond am Himmel zu greifen...

Li-Tai-Pes, des Dichters Leben war lang und bewegt. Er hat vor fremden Türen geschlafen als Bettler, den man zur Nacht nicht hereinläßt. Aber er hat auch an des Kaisers Tisch gefessen...

Der Greis rudert über dem See. Li-Tai-Pe, der Greis, rudert im Nachen. Das Mädchen sitzt unter der Weide am Ufer, sieht Li-Tai-Pe rudern und über ihm den Mond...

„Fröhliche Geographie“ / Von Otto Anthes

Sein in. Kurz vor Semlin hielt der Militärzug zu längerem Aufenthalt. Der österreichische Heizer schickte die glühende Schiene aus der Lokomotive, und eine der hölzernen Schwellen des Gleises geriet in hellen Brand...

dort schlief, taumelt nachtrunken und sinkt in's Gras, das nach vom Tau ist. Aus der Spiegelung des Mondes im Wasser ist ein matter Glanz geworden, der auf dem See liegt wie ein großer toter silberner Fisch...

Der Mameluk des Kaisers / Von Walter Michel

Als General Bonaparte, den die Araber in ehrfurchtsvoller Scheu „Sultan Kebab“, Großer Sultan, nannten, ihr stark besetztes Lager bei den Pyramiden erstürmt und ihre Macht gebrochen hatte, schrieb man den 21. Juli 1798. Vier Tage später jagte der Sieger durch das „Bab el Nasr“...

HANNA / Miniatur von Rudolf Berger

Die kleinen Affen hingen an den schwarzen Seilen wie an den bunten, tiefniederhangenden Pflanz der großen Wälder. Unbeweglich hinter den Messingstangen saßen die blauen Papageie.

er war nicht tot. Der Mann hat ihm mit seinem Nachen die Haut geritzt, der Fisch hat nicht geschudt. Er hat ihm die Kanne ins Auge geworfen, der Fisch hat nur geklinkt. Aber jetzt hat der Mann, dieses Schattenmännchen im Schatten...

Der falsche Fünzigmarkschein

Dem Zirkus Emoldi war der Kassierer durchgebrannt und hatte zum Spott in der Kasse einen falschen Fünzigmarkschein hinterlassen. So sah ein Direktor, der eigentlich Emmel hieß und nach seinem Alter ein reichlich klug gewordener Schwabe war...



Ein rührender Vater „So, Jungs, jetzt geht mir endlich meine Hose, sonst komme ich zu spät ins Büro!“

bündigerin Almira die jüngst geliebten fünfzig Mark abzufordern. „Leid du mir sie, daß ich den faden Kerl Los werde!“ Schmiedelte die schwarze Almira dem blonden Alsteten, der an der Eiserjucht des Stallmeisters schuld war.

Der dumme August in seiner Angst wagte sich zum Direktor hinein, der mit dem letzten Monatsgehalt rückständig war; aber der Emmel warfen ungelegenen Mahner die Bagentreppe hinunter. Inbessenen hielt er sich nach diesem Auftritt für berechtigt, den Stallmeister kommen zu lassen, der ungebührlich im Vorstoß war.

Wollte auch der August sich hinter den Bönenkäfig verbergen, was er immer tat, wenn er nicht auftreten wollte, mußte der Emmel wohl oder übel sehen, wie er die beiden verhöhte; denn ohne sie konnte er keine Vorstellung machen. In seiner Klemme fiel ihm der falsche Fünzigmark ein. Der August in seiner Dummheit wird es nicht merken! tröstete er sein Gewissen: Und loswerden kann er ihn sowieso nicht, weil auch noch eine Ede abgeriffen ist von dem schlechten Papier.

Der Stallmeister strafe ihre schlechten Manieren, indem er seine Melone lüpfte, strich das Papier auf dem hochgehobenen Knie glatt und trat in den Wagen des Direktors ein, ihm den Schein mortuos vorzulegen. Der wollte nicht weniger vornehm sein, als sein Stallmeister; er raffte den Schein, ohne ihn anzusehen, mit einem verächtlichen Griff in die Hosentasche, bevor er aufstand, dem wieder in Dienst getretenen Stallmeister die Peitsche zu holen.

„Da ich den Schein wieder in meiner Kasse habe, kann niemand damit betrogen sein!“ verfügte der Schwabe Emmel, als er nach der Vorstellung den Schein aus der Hosentasche geholt und bestürzt an der abgeriffenen Ede erkannt hatte. Aber besser ist besser! Und die Kreuznacher sprachen noch lange von dem übermütigen Zirkusdirektor Emoldi, der sich vor ihren Augen beim Wein mit einem Fünzigmarkschein die Zigarre ansteckte.



„Ich kann den Lehmann nicht ausstehen — der tut sich mit seiner Bildung so wichtig!“ „Wieso denn?“ „Er füllt die Kreuzworträtsel immer gleich mit Tinte aus!“

„Hanna...“, sagte Leise die Mutter zum blinden Mädchen, das stillsaß im Schatten. Nur den Namen sagte sie, sonst nichts. Die Augen der Leoparden waren grün und ganz schmal. „Und wie sind Fische?“, fragte Hanna. Die Mutter gab ihr einen Jelluloidfisch und die kleinen Hände des Mädchens tasteten über die glatten Schuppen. „Sie sind silbern“, sagte die Mutter. „Silbern? Wie ist silbern?“, fragte das blinde Mädchen. Die Mutter erdödete. „Wie warum die Sonne ist...“, sagte sie schnell. „Ja.“

Regungslos hingen die kleinen Affen an den schwarzen Seilen, und unbeweglich saßen hinter den Messingstangen die blauen Papageie. „Was essen die Fische?“, fragte Hanna. Die Mutter wußte es nicht genau. „Essen sie Brot?“, antwortete die Mutter. In der Sonne ruhten die Löwen. Die Augen der Leoparden waren grün und ganz schmal. Das blinde Mädchen tastete sich die Linden entlang bis an den Fischteich. Und es nahm Brot aus der Tasche und warf die Krumen über das Gitter. „Silbern sind sie“, flüsterte Hanna. „Silbern, ganz silbern.“ Zwei Herren, die im Schatten spazierten, blieben stehen. „Das Wasser ist ausgelassen“, sagte der eine. „Man wird das Bassin reinigen.“ „Und die Kleine wirft Brot...“, lachte Leise der andre und ging auf das blinde Mädchen zu. „Mein Herr, bitte...!“ Die Mutter hielt ihn zurück. „Bitte!“ Die beiden Herren verstanden. „Silbern sind sie“, flüsterte Hanna. „Silbern, ganz silbern.“



AUS KARLSRUHE

Winkel für Fahrgäste der Straßenbahn

Immer wieder kann man die Beobachtung machen, daß beim Ein- und Aussteigen die Fahrgäste der Straßenbahn bei Dunkelheit es an der nötigen Ruhe und Vorsicht fehlen lassen.

Strenge Maßnahmen gegen Verdunkelungsfünder

Der Polizeipräsident als örtlicher Luftschutzeleiter gibt bekannt: Aus den Erfahrungen der in letzter Zeit von Luftangriffen betroffenen Städte ergibt sich die Tatsache, daß durch die beschädigten oder ganz vernichteten Verdunkelungseinrichtungen, die aus Mangel an geeignetem Verdunkelungsmaterial nicht kurzfristig wieder hergestellt werden können, eine besondere Gefahr bei Wiederholung nächtlicher Angriffe hervorgerufen wird.

Aus Durlachs Vergangenheit / Johann Martin Bäckle, der Schöpfer der Badischen Verdienstmedaille

Viele badische Frontkämpfer des Weltkrieges 1914-1918 tragen als erste verliehene Tapferkeitsauszeichnung die „Silberne Badische Verdienstmedaille“ am gelb-rot-gelben Band, dessen leuchtende Farben am selbstgenähten Rock dem aus der Heimat kommenden Erntehelfer sofort antündeten, daß Landsleute, Badener, „Gelbfelder“, in dem betreffenden Truppenteil kämpften, was nach dem Dialekt nicht immer festzustellen war.

Die 1798, also vor 145 Jahren, von Karl Friedrich von Baden gestiftete Verdienstmedaille, die, gleich dem „Eisernen Kreuz“, immer wieder erneuert wurde, auf der Vorderseite das Bildnis des jeweiligen badischen Landesfürsten, auf der Rückseite in einem



Blick auf Alt-Durlach mit der Pappelallee (Nach einem alten Stahlstich gezeichnet von Professor A. K. u. S.)

Lorbeerkränze die Widmung: Dem Verdienst (um das Vaterland; so die ursprüngliche Fassung). 1788 wurde Johann Martin Bäckle vom Markgrafen Karl Friedrich als Hofmedaille nach Durlach berufen, und in der Durlacher „Münz“ entstand neben anderen Medaillen, Wappen und Siegeln aus seiner Künstlerhand die Badische Verdienst-Medaille.

lerliches Können am augenfälligsten beweisen. Wenn er trotz glänzender Angebote von anderen Fürstentümern Durlach treu bis an sein Lebensende blieb, so mag das ein Beweis dafür sein, daß der Schwabe Bäckle in seiner Wahlheimat schwäbische Gemütskräfte gefunden hat.

Die Heimat Bäckles ist Geisingen a. d. Steige, wo sein Vater Maurer war. Mit 17 Jahren begann er bei Waffenschmiedmeister Fiedler in Ulm a. D. die Kunst des Waffenschmiedens zu erlernen. Bei der Armut Bäckles waren die Lehrjahre hart und voller Entbehrungen; aber er biß sich durch. Einen Wohlthäter hatte er in der Person eines auch recht armen Schuhmachers, der ihm viel Gutes tat.

Wenn Bäckle wahrhaft geliebt und verehrt wurde, dann von den Armen und Notleidenden der Stadt Durlach, die bei ihm aus- und eingingen, mußten sie doch, daß keiner von ihnen leer von dannen zog, einer vielleicht, das war Bäckle selbst, der, oft abgerannt, von Freunden und Bekannten sich Geld lieh, nur um den Armen und Kerntzen helfen zu können.

Blick über die Stadt

Konrad Zaucher 70 Jahre alt

Am 24. Oktober begeht der bekannte Karlsruher Bildhauer Konrad Zaucher seinen 70. Geburtstag. Der aus Nürnberg stammende Künstler besuchte in seiner Heimatstadt die Mittelschule und studierte nach einigen Jahren praktischer Vorbereitung auf seinen späteren Beruf bei Professor Holz in Karlsruhe, wo er sich dann dauernd niederließ.

gerade diese Porträts, die durch eine warme Beseeltheit den Beschauer ansprechen, werden vielleicht am eindrucksvollsten für Zauchers Kunst. Den Siebzehnjährigen, der immer noch mit jugendlicher Elastizität schafft, geleiten die besten Wünsche aller, die sein Werk schätzen, ins achte Jahrzehnt seines Lebens.

Kurz notiert - schnell gelesen

Zusammengestochen sind am Freitagvormittag Ede Ritter- und Erbprinzenstraße zwei Kraftwagen. Personen wurden dabei glücklicherweise nicht verletzt. Dagegen erlitten beide Fahrzeuge so schwere Beschädigungen, daß sie abgeschleppt werden mußten.

Durlacher Notizen

In den letzten Tagen sind bei uns eine Reihe von Nachrichten eingelaufen über Riesenkräuter aller Art, die man sie nicht alle Jahre beiseite bekommt. Da wurden uns, genannt Kefel und Birnen, Kettiche und Tomaten als Schwergewichte, Bohnen von einem halben Meter Länge und was dergleichen Dinge mehr.

Ausgabe von WDW-Gutscheinen. Ortsgruppe Durlach I: Heute Samstag von 15.30 bis 17.30 Uhr. Ortsgruppe Durlach II: Morgen Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Die Altpapierfassung in den Haushaltungen

Seit drei Wochen läuft nun der neue Kriegseinsatz unserer Karlsruher Schulkinder, die regelmäßige Erfassung des Altpapiers in den Haushaltungen. Die Haushaltungen in Karlsruhe sind, der Vorkontrolle haben inzwischen einen Papierlad erhalten, der regelmäßig als wöchentlich durch einen vom zuständigen Blockleiter bestimmten Schüler oder durch eine Schülerin entleert wird.

materialwertung in Karlsruhe gemacht wird, und dessen Ausgang darüber entscheidet, ob auch in anderen Städten im Reich die gleiche Erfassungsmethode für das Haushalt-Altpapier eingeführt werden soll, muß, wenn außer der Schule und Partei vor allem auch die Haushaltungen selbst der kriegswichtigen Aktion das nötige Interesse entgegenbringen, voll gelingen.

Wann wird verdunkelt? In der Woche vom 24. bis 30. Oktober 1943: Beginn: 18.20 Uhr Ende: 6.55 Uhr

Voranzeigen

Badisches Staatstheater. Im Großen Haus heute 17 Uhr außer Werte „Salzburger Nockerln“. Morgen 18.30 Uhr geschlossene Vorstellung für die NSD. „Kraft durch Freude“. „Für die Frau“. Abends 17 Uhr gallert Kammerlänger Fritz Karlan in Verdis „Rigoletto“ (außer Werte, Besetzung nicht gültig). Die Partie der Silda singt erstmals Emma G. v. die Maddalena singt Anke Kaufmann u. G. Montag geschlossene Vorstellung für die NSD. „Kraft durch Freude“. „Wing Friedrich von Domburg“. Im Kleinen Theater heute 17.30 und morgen nachmittags 14.30 Uhr Winterabend bzw. Winter Nachmittags. Sonntag 17 Uhr Eröffnung des musikalischen Festivals „Das Mädchenparadies“ von Fritz Schmitz und Heinz Bongars unter der hiesigen Leitung von Hugo Württemberg und der musikalischen Leitung von Harald Schwenker.

Lehrgemeinschaften der DAF

Das Leistungsbewertungswert der DAF führt Lehrgemeinschaften durch, die das berufliche Grundwissen festern. Solche Lehrgemeinschaften finden statt: Für den Schaffenden der Industrie: Werkstattrechnen (Vorstufe für Reka), Sachrechnen (Stufe I und II), Buchhalterrechnen, Algebra (Stufe I, II u. III), Buchrechnen (Stufe I, II u. III), Zeichnungslernen, Herstellung, Elektrotechnische Grundlagen, Sachrechnen u. Buchrechnen für den Handwerker.

Was bringt der Rundfunk?

Sonntag, 24. 10. Reichsprogramm: 8.00-9.00 (auch DE): Konrad Aichele, Bleib auf der Erde der Wartenfrüchte zu Daria (Wasch, Buchstabe, Bild), 9.00-10.00 Seltene Melodien zum Sonntagmorgen, 10.15-11.00 Vom großen Vaterland, 11.30-12.30 aus Ober und Konzert, 12.40-14.00 Das deutsche Volkstonnetz, 14.15-15.00 Besondere Weisen, 15.00-15.30 Lied- und Klaviermusik von Schumann, 15.30-16.00 Hedwig Bleibrecht erzählt Märchen der Brüder Grimm, 16.00-18.00 Was ich Solisten wünschen, 18.00-19.00 Konzert der Badischen Staatskapelle: Mozart, Beethoven (Leitung: Robert Berger), 19.15-22.00 „Jauber der Musik“, große Melodienfolge aus Operette, 2. u. und Unterhaltung. - Deutschlandsender: 9.00-10.00 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.



gestellt werden kann, ganz bedeutend und beträgt bei manchen Schulen 150-200 Prozent. Die Hausmeister und die ihnen folgenden Schüler und Schülerinnen haben alle Hände voll zu tun, um das anfallende Altpapier in Ballen zu pressen und für die Papierfabrik abzugeben zu machen.

Der Versuch, der im Auftrag des Reichskommissars für die Alt-

FAMILIEN-ANZEIGEN

Y Peter, 21. 10. 43. Unser Heinz hat ein Brüderchen bekommen. In dankbarer Freude: Erika Neubrand, geb. Brägl, z. Z. Altes Diakonissenhaus; August Neubrand, z. Z. b. d. Wehrm.

AMTLICHE ANZEIGEN

Unsgar hart traf uns die Nachricht vom Heldentod meines lieben, herzenguten Mannes, dem guten Vater seiner vier Kinder, unseres lieben Bruders, Schwiegersohns, Schwagers, Onkels und Neffen Franz Anton Benz Soldat in einem Gren.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Offiziersnachwuchs für die Kriegsmarine aus Jahrgang 1927 u. 1928. Für die Führung des Seecrieges auf allen Meeren werden Anwärter für alle aktiven und Reserveoffizierslaufbahnen der Kriegsmarine, insbesondere für die Seeschiffe, Marineartillerieoffizier- und die Marineingenieurkorpslaufbahnen eingeleitet.

AMTLICHE ANZEIGEN

Wählereis Sturmer von rubig. Herrn in Ettlingen gesucht. Angeb. unter Nr. 3420 an die Badische Presse.

AMTLICHE ANZEIGEN

Personalfachbearbeiter von größerem Industrieerwerb. Evidenzgebäude gesucht. Für den Betrieb kommt ein Herr mit Durchsetzungsvermögen in Frage, der in der Lage ist, den Abteilungsleiter zu vertreten, Löhne und Gehälter im Umgang mit der Gehaltsabteilung und den arbeits- und sozialrechtlichen Fragen der Gegenwart vertraut ist. Herr, welche diesen Anforderungen gewachsen sind und deren Freistellung sichergestellt ist, bitten wir um Berücksichtigung der folgenden Unterlagen unter gleichzeitiger Angabe des zu bezahlenden Gehältes bzw. der Gehaltsansprüche. Angeb. erbeten unter Nr. 18966 a. d. Badische Presse.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Ihre am 12. Okt. 1943 stattgefundenen Verlobung geben bekannt: Eusebia Rigolt, Ettlingen, z. Z. Bremen-Bismarthal; Gebr. Reinhard Lesny, z. Z. Urlaub.

AMTLICHE ANZEIGEN

Im festen Glauben an ein frohes Wiedersehen traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, Vater meines im geschiedenen Kindes, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel Ernst Bachmeier Ob.-Geft. in einem Art.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Sand- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung 1943. 1. Für das Jahr 1943 werden die Beiträge zur Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer nicht ausbezahlt. Jeder Betriebsunternehmer (Betriebsunternehmer eines Land- oder forstwirtschaftlichen Grundstücks im Stadtgebiet Karlsruhe ist verpflichtet, die gegenüber 1942 etwa eingetragenen Veränderungen im Betrieb (Wesen in der Verfassung des Betriebsunternehmens, Einstellung eines Betriebes usw.) bis spätestens 31. Oktober 1943 dem städt. Statistischen Amt, Sankt-Thoma-Str. 2 (Eingang C, Zimmer 33), oder für Durlach und Müggen, in der Verwaltungsstelle in Durlach, mündlich oder schriftlich anzugeben.

IMMOBILIEN

Ein Eigenheim - fast neue. Viele Zimmerelemente mit unterer Hilfe schon im Eigenheim und Sie können das früher ersehnte Eigenheim jetzt erwerben bei uns werden. Sie erhalten 3% Zins für Sparzulagen bei möglicher Steuerbegünstigung und sichern sich für einen späteren Hausbau oder Kauf eine solide Finanzierung. Zu geeigneten Fällen bei 25-30% mögliche Zinsbegünstigung möglich. Verlangen Sie die kostenlose Broschüre WB von Deutschlands ältester und größter Bauvereinsorganisation in Ludwigsburg/Bair.

AMTLICHE ANZEIGEN

Wahlereis Sturmer von rubig. Herrn in Ettlingen gesucht. Angeb. unter Nr. 3420 an die Badische Presse.

FAMILIEN-ANZEIGEN

STATT KARTEN! Für die zahlr. Glückwünsche, Blumen und Geschenke an unserer Verlobung sagen wir allen uns herzl. Dank. Otto Anders, Ob.-Geft. b. d. Luftwaffe, und Frau Margarete, geb. Müller, Ettlingen-Spinnerei.

AMTLICHE ANZEIGEN

Im festen Glauben an ein frohes Wiedersehen traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, Vater meines im geschiedenen Kindes, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel Ernst Bachmeier Ob.-Geft. in einem Art.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Sand- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung 1943. 1. Für das Jahr 1943 werden die Beiträge zur Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer nicht ausbezahlt.

IMMOBILIEN

Ein Eigenheim - fast neue. Viele Zimmerelemente mit unterer Hilfe schon im Eigenheim und Sie können das früher ersehnte Eigenheim jetzt erwerben bei uns werden.

AMTLICHE ANZEIGEN

Wahlereis Sturmer von rubig. Herrn in Ettlingen gesucht. Angeb. unter Nr. 3420 an die Badische Presse.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Statt eines frühen Wiedersehens erreichte uns die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, der treusorgende Vater seiner zwei kleinen Buben, unser braver Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel Emil Frei Feldwebel in einem Gren.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Im festen Glauben an ein frohes Wiedersehen traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, Vater meines im geschiedenen Kindes, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel Ernst Bachmeier Ob.-Geft. in einem Art.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Sand- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung 1943. 1. Für das Jahr 1943 werden die Beiträge zur Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer nicht ausbezahlt.

IMMOBILIEN

Ein Eigenheim - fast neue. Viele Zimmerelemente mit unterer Hilfe schon im Eigenheim und Sie können das früher ersehnte Eigenheim jetzt erwerben bei uns werden.

AMTLICHE ANZEIGEN

Wahlereis Sturmer von rubig. Herrn in Ettlingen gesucht. Angeb. unter Nr. 3420 an die Badische Presse.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Wir erhielten die traurige, unfabare Nachricht, daß unser geliebter Sohn und herzenguter, unvergäbl. Bruder, Onkel und Neffe Obergfer, Ottmar Kühn im blühenden Alter von gerade 22 Jahren im Osten den Heldentod starb.

AMTLICHE ANZEIGEN

Im festen Glauben an ein frohes Wiedersehen traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, Vater meines im geschiedenen Kindes, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel Ernst Bachmeier Ob.-Geft. in einem Art.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Sand- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung 1943. 1. Für das Jahr 1943 werden die Beiträge zur Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer nicht ausbezahlt.

IMMOBILIEN

Ein Eigenheim - fast neue. Viele Zimmerelemente mit unterer Hilfe schon im Eigenheim und Sie können das früher ersehnte Eigenheim jetzt erwerben bei uns werden.

AMTLICHE ANZEIGEN

Wahlereis Sturmer von rubig. Herrn in Ettlingen gesucht. Angeb. unter Nr. 3420 an die Badische Presse.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Nach Gottes hl. Willen erhielten wir nach bange Wochen die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, bravster, jüngster Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Cousin, mein geliebter Freund und Kamerad, unser aller Sonnenschein Werner Eisele Gefr. in einem Gren.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Im festen Glauben an ein frohes Wiedersehen traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, Vater meines im geschiedenen Kindes, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel Ernst Bachmeier Ob.-Geft. in einem Art.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Sand- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung 1943. 1. Für das Jahr 1943 werden die Beiträge zur Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer nicht ausbezahlt.

IMMOBILIEN

Ein Eigenheim - fast neue. Viele Zimmerelemente mit unterer Hilfe schon im Eigenheim und Sie können das früher ersehnte Eigenheim jetzt erwerben bei uns werden.

AMTLICHE ANZEIGEN

Wahlereis Sturmer von rubig. Herrn in Ettlingen gesucht. Angeb. unter Nr. 3420 an die Badische Presse.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Nach Gottes hl. Willen erhielten wir nach bange Wochen die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, bravster, jüngster Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Cousin, mein geliebter Freund und Kamerad, unser aller Sonnenschein Werner Eisele Gefr. in einem Gren.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Im festen Glauben an ein frohes Wiedersehen traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, Vater meines im geschiedenen Kindes, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel Ernst Bachmeier Ob.-Geft. in einem Art.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Sand- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung 1943. 1. Für das Jahr 1943 werden die Beiträge zur Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer nicht ausbezahlt.

IMMOBILIEN

Ein Eigenheim - fast neue. Viele Zimmerelemente mit unterer Hilfe schon im Eigenheim und Sie können das früher ersehnte Eigenheim jetzt erwerben bei uns werden.

AMTLICHE ANZEIGEN

Wahlereis Sturmer von rubig. Herrn in Ettlingen gesucht. Angeb. unter Nr. 3420 an die Badische Presse.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Nach Gottes hl. Willen erhielten wir nach bange Wochen die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, bravster, jüngster Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Cousin, mein geliebter Freund und Kamerad, unser aller Sonnenschein Werner Eisele Gefr. in einem Gren.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Im festen Glauben an ein frohes Wiedersehen traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, Vater meines im geschiedenen Kindes, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel Ernst Bachmeier Ob.-Geft. in einem Art.-Regt.

AMTLICHE ANZEIGEN

Sand- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung 1943. 1. Für das Jahr 1943 werden die Beiträge zur Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer nicht ausbezahlt.

IMMOBILIEN

Ein Eigenheim - fast neue. Viele Zimmerelemente mit unterer Hilfe schon im Eigenheim und Sie können das früher ersehnte Eigenheim jetzt erwerben bei uns werden.

AMTLICHE ANZEIGEN

Wahlereis Sturmer von rubig. Herrn in Ettlingen gesucht. Angeb. unter Nr. 3420 an die Badische Presse.

Ein schönes Eigenheim auch für Sie! In unserer EIGENHEIM-BILDSCHAU am Sonntag, 24. 10. 43, von 11-20 Uhr in Gaggenau, Bas. „Zum Brandstühl“ erhalten Sie kostenfrei Finanzierungsberatung über steuerbegünstigtes Bausparen. Wenn am Besuch verhindert, fordern Sie Prospekt B 58 an der „Leonberger“.

Wahre Heimat nur im eigenen Haus! Jetzt sparen - später bauen! Angenehme Verzinsung der Einlagen - Steuer-Begünstigung. Unkündbar II, Hypotheken zu 4 1/2% bei 25% Einzahlg. Geeigneten Fällen sofortige Zinsenfinanzierung mögl. Besichtigen Sie unser Schaulager Kaiserstraße 179. Prospekte, Hausfotos in allen Preislagen kostenlos und unverbindlich. „BADENIA“ Bausparkasse G. m. b. H. Karlsruhe, Karlsruhe 67, Telefon 8586

Fürsorge für das Kind! Aussteuer-Versicherung für die Tochter / Sicherstellung d. Berufsausbildung für den Sohn / Lebensversicherung zum Schutz der Familie / Fordern Sie Angebot! / Auskunft erteilt unverbindlich: Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft Alle Berlinische von 1836 Versicherungsbest. ca. 1 Milliarden. Bezirksdirektion: Karlsruhe, Kaiserstr. 175 Fernruf 886

Erfahrene Hausfrauen wissen, daß sie beim „Einwecken“, d. h. beim Einkochen noch dem von Joh. Weck aus Offingen begründeten Weck-Verfahren m. Weck-Geräten immererfolgreich haben, wenn sie die von unserer Lehr- u. Versuchsküche herausgegebenen Vorschriften genau befolgen. Frauen, die keine Anleitung zum Einwecken besitzen, erhalten unsere kleine Lehranweisung kostenlos. Sie brauchen nur diese Anzeige auf eine Postkarte kleben u. diese mit Ihrer genauen Anschrift zu richten an die Lehr- und Versuchs-Küche J. WECK & CO. OFFINGEN (Baden), Abt. 1

Briefmarken. Verwertung von Sammlungen und Nachlässen usw. durch unsere bekannten Auktionen. Einlieferung an unsere Zweigstelle Bad Nauheim, Karlstraße 17. Bedingungen kostenlos. Schätzungen Briefmarken-Auktionenhaus Edgar Mohrmann & Co. Hamburg 1, Speersort 6.

Seit Jahrzehnten HassiaSana Schuhe. Hausgeschliffen für Geschäftsleute, Führung eines hausfrauenförmigen, ruhigen, haushaltlichen dringend gefucht. Geb. Nat. Albert Krüger, Rde., Durlachstr. 118.

Paulys Nährspeise die Säuglingsnahrung aus dem vollen Korn! Weil so kraftreich, nie mehr als vorgeschrieben nehmen!

